

# SENIOREN FÜR SENIOREN Pratteln - Augst

## Protokoll der 18. Generalversammlung vom 14. März 2013, 14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus, Pratteln

Anwesend: über 200 Mitglieder, 7 Vorstandsmitglieder

- Traktanden:
1. Begrüssung
  2. Protokoll der GV 2012 (lag der Einladung bei)
  3. Jahresbericht der Präsidentin
  4. Mutationen
  5. Rechnung 2012
  6. Revisorenbericht und Décharge des Vorstandes
  7. Budget 2013
  8. Wahl eines Rechnungsrevisors
  9. Anpassung der Statuten (lag der Einladung bei)
  10. Anträge Mitglieder
  11. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin, Hanni Wälterlin, eröffnet die Generalversammlung im ref. Kirchgemeindehaus in Pratteln, und freut sich über das sehr zahlreiche Erscheinen. Noch nie waren über 200 Mitglieder anwesend wie heute. Als Gäste heisst die Vorsitzende willkommen: die Prattler Gemeinderätin Elisabeth Schiltknecht und die Augster Gemeinderäte Hansjörg Steiner und Hansruedi Schmutz, Spitex-Präsident Uwe Klein sowie Nicole Kneubühler, die neue Geschäftsleiterin des Alters- und Pflegeheims Madle.

### 2. Protokoll der GV vom 29. März 2012

Das Protokoll der Generalversammlung vom 29. März 2012, verfasst von Markus Furler, lag der Einladung bei.

://: Das Protokoll wird ohne Diskussion und einstimmig genehmigt (Applaus).

### 3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin, Hanni Wälterlin, zitiert ein Wort von Albert Schweitzer: „Es kommt nicht darauf an, was wir äusserlich in dieser Welt leisten, sondern was wir menschlich geben, in allen Lagen“. Unsere Helferinnen und Helfer leben nach dieser Weisheit. Sie fahren, bügeln, waschen, verrichten viele Arbeiten, wo Hilfe nötig ist. Und sie nehmen sich Zeit für das Zwischenmenschliche, nämlich da zu sein, zuzuhören, den Gedankenaustausch zu pflegen.

Zwar ist das geleistete Arbeitsvolumen geringer als im Vorjahr, dennoch beträchtlich: 9671 warme Mahlzeiten verteilt, 193 Stunden verschiedene Dienstleistungen erbracht (hauptsächlich Gartenarbeit, Schreibarbeiten, Textilarbeiten, Betreuung). Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 5 Sitzungen. U.a. beschäftigte er sich mit einer Statutenrevision und mit einer Revision der Tarife im Fahrdienst, namentlich auch einer Änderung des Ansatzes zur Abgeltung der Wartezeiten. Hanni Wälterlin weist im Jahresbericht auch auf die laufenden Arbeiten für unseren Internet-Auftritt hin.

Die Präsidentin schliesst ihren Jahresbericht mit dem Dank an alle Mitglieder und die in den Verein involvierten Instanzen, besonders aber an alle Helfer.

### 4. Mutationen

Für die Berichtsperiode (29. März 2012 - 13. März 2013) zeigt Robi Hartmann folgende Veränderungen des Mitgliederbestandes auf:

|  |            |             |
|--|------------|-------------|
| <b>Bestand am 29. März 2012</b>  | <b>691</b> | <b>953</b>  |
| <b>Zugänge</b> (Eintritte 148)   |            | 148         |
| <b>Abgänge</b> (gestorben 37, ins Altersheim 33, Wegzüge + Austritte 14) |            | 84          |
| <b>Bestand am 13. März 2013</b>  | <b>739</b> | <b>1017</b> |

\*) Anzahl Haushalte (Mitgliedschaften)    \*\*) Anzahl Mitglieder

Die Namen der 37 verstorbenen Mitglieder werden verlesen.

### 5. Rechnung 2012

Der Kassier, Robi Hartmann, erläutert die Jahresrechnung 2012. Nach Bildung von Rückstellungen von Fr. 5'000 verbleibt ein Überschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 1'118. Das erfreuliche finanzielle Ergebnis bildet nicht zuletzt das Resultat namhafter Spenden und

Vergabungen (Fr. 3'657), aber auch hoher Einsparungen bei den Porti durch Vertragen der Briefe direkt zu den Empfängern anstelle der Spedition durch die Post (Budget für Porti Fr. 1'500, effektiv Fr. 61! Grösster Sparer: Robi Hartmann. Bravo!). Das Vermögen per 31.12.2012 steigt um den ausgewiesenen Betriebsüberschuss auf Fr. 32'367.

## 6. Revisorenbericht und Décharge des Vorstandes

Der Sprecher der Rechnungsrevisoren, Urs Salvisberg, lobt die professionelle Organisation des Rechnungswesens und verliest den Revisorenbericht und windet dem Kassier, Robi Hartmann, ein besonderes Kränzchen für die Rechnungsführung. Die Revisoren bestätigen in ihrem Bericht die Richtigkeit der ausgewiesenen Zahlen und beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

://: Die Versammlung heisst die Rechnung 2012 und den Revisorenbericht ohne Gegenstimme gut.

://: Dem Kassier und dem Vorstand erteilt die GV einstimmig Décharge.

## 7. Budget 2013

Das von Robi Hartmann, Kassier, vorgelegte Budget 2013 schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 17'450 ausgeglichen ab. Speziell wird vom Kassier auf die Erhöhung des Postens „Entschädigungen“ von Fr. 3'750 auf Fr. 5'000 hingewiesen.

://: Ohne Wortmeldung wird das Budget 2013 einstimmig genehmigt.

## 8. Wahl eines Rechnungsrevisors

Dieses Jahr ist einzig ein **Ersatzmitglied als Rechnungsrevisor** zu wählen. Vom Vorstand wird vorgeschlagen: Yves Graf. Aus der Versammlungsmitte werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

://: Als Ersatzmitglied in die Rechnungsprüfung wird **Yves Graf** mit Applaus, ohne Gegenstimme, gewählt.

Bei den Rechnungsrevisoren scheidet der bisherige 1. Rechnungsrevisor, Urs Salvisberg, statutengemäss aus. Der bisherige 2. (Konrad Furler) rückt auf zum 1. Rechnungsrevisor und das bisherige Ersatzmitglied (Hansjörg Bielser) zur Nr. 2.

## 9. Anpassung der Statuten

Der Vorstand hat die Statuten einer Prüfung unterzogen und schlägt verschiedene Änderungen formeller Natur vor, im Wesentlichen der Übersichtlichkeit und der Präzisierung dienend. In der Diskussion wird die Frage gestellt, weshalb die Mitgliederbeiträge in den Statuten festgelegt werden. Antwort: Die Mitgliederbeiträge sollen nicht so leicht änderbar sein.

://: Die neuen Statuten werden ohne Gegenstimme genehmigt.

## 10. Anträge Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

## 11. Verschiedenes

- Peter Bielser gibt der Versammlung zur Kenntnis, dass der Vorstand einen neuen Tarif für den Fahrdienst beschlossen hat. Neben eine moderate Erhöhung der (distanzabhängigen) Fahrpreise tritt eine tendenzielle Reduktion der Entschädigung für die Wartezeiten (30/60 Minuten statt wie bisher 20/40/60 Minuten-Intervalle für die Entschädigung der Wartezeit. Ausserdem darf der Zuschlag für die Wartezeit den Fahrpreis nicht übersteigen.
- Die Präsidentin dankt dem fleissigen Helferteam für das Servieren des Imbisses und der Getränke, Reinhard Widmer für die Fotos an der GV (sie erscheinen unter [www.pratteln.net](http://www.pratteln.net)), Hansjörg Dill für die Berichterstattung im Prattler Anzeiger sowie dem neuen Abwart des KGH und seinem Team für die Herrichtung des Saals.

**Schluss der Sitzung: 15.30 Uhr**

Der Protokollführer

Markus Furler

*Nach dem geschäftlichen Teil unterhalten das Jodlerchörli unter der Leitung von Käthi Degen musikalisch und Yolanda Reichenstein mit sinnigen Gedichten das gut gelaunte Publikum*